



Historischer Adventskalender 2006 12.12.2006 – Brandenburg an der Havel

Keller unter dem Ostflügel des
Pauliklosters



Kontakt / Ansprechpartner

Katrin Witt
Tel.: 0338-1586331

Objektbeschreibung

Das Dominikanerkloster St. Pauli wurde 1286 an Stelle des markgräflichen Hofes am Rande der Neustadt Brandenburg begonnen und nach fast hundertjähriger Bauzeit fertig gestellt.

Die aus Backstein errichtete Anlage gehört zu den besterhaltenen Bettelsordensklöstern Norddeutschlands. Sie vermittelt in ihrer planvollen Zweckmäßigkeit und ihrer schlichten Eleganz noch heute einen bestechenden Eindruck vom Intellekt und den Idealen der Dominikaner.

Die in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs bis auf die Umfassungsmauern ausgebrannte Kirche und Klausur werden seit Dezember 2003 wiederaufgebaut. Hier wird Ende 2007 das Archäologische Landesmuseum seine Pforten öffnen.

Zu den ältesten Teilen der Klausur gehört der Keller unter dem Ostflügel. Sein mit weit herabgezogenen Rippen gewölbter Raum gehört zu den stimmungsvollsten Interieurs, die Brandenburg zu bieten hat.

Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Dieses Projekt wird
unterstützt durch:



Brandenburg
Stadt - Land - Fluss



Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

Uhrzeit	Programmpunkt
ab 19:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">▪ Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin Dr. Dietlind Tiemann ▪ Musikalische Darbietungen<ul style="list-style-type: none">○ <u>U. Willem van Wassenaer</u>: Concerto armonico (1725-40)○ <u>Arcangelo Corelli</u>: Concerto grosso op.6,8 g minore „fatto per la notte di natale“ (1714)○ <u>Henry Purcell</u>: „A midsummer night's dream“ (1692) ○ Es spielt das Streichquartett „Amarone“ plus Cembalo (Julia Fittler, Violine; Katrin Kösler, Violine; Geraldo Brandigi, Viola; Joachim Köhler, Cello; Marc Spieß, Cembalo) ○ <u>Sven Nordqvist</u>: „Morgen, Findus, wird's was geben“○ <u>Jacobus de Voragine</u>: Legenda aurea○ <u>Selma Lagerlöf</u>: Luciadagens Legend ▪ Szenische Lesung durch Mitglieder des Jugendtheaters Brandenburg ▪ Es werden Tee, Glühwein und süße und herzhaft Kleinigkeiten gereicht